

Nachrichten , Freitag, 31. Juli 2015

LWV: Preis für Gemeindepsychiatrie ausgelobt

Der Landeswohlfahrtsverband (LWV) Hessen verleiht zum achten Mal den Walter-Picard-Preis für herausragendes Engagement und besondere Initiativen in der hessischen Gemeindepsychiatrie. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird am 10. März 2016 verliehen. Vorschläge für Preisträger nimmt der LWV bis zum **15. Oktober 2015** entgegen.



Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird am 10. März 2016 verliehen. Vorschläge für Preisträger nimmt der LWV bis zum **15. Oktober 2015** entgegen.

Mit dem Walter-Picard-Preis will der LWV Personen und Initiativen würdigen, die sich über lange Zeit für psychisch kranke Menschen einsetzen oder besonders innovative Projekte entwickelt haben. „Wir freuen uns auf Vorschläge, die der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung neue Impulse gegeben haben und Beispiel für einen offenen Umgang mit psychisch kranken Menschen sind“, sagt LWV-Landesdirektor Uwe Brückmann.

Mit der Auslobung des Preises will der LWV an den Offenbacher Sozialpolitiker und Psychiatriereformer Walter

Picard erinnern. Walter Picard gehörte zu den Initiatoren der 1975 abgeschlossenen Psychiatrie-Enquête, die nachhaltige Veränderungen der psychiatrischen Versorgung bewirkte. Er setzte sich erfolgreich für die Gleichstellung psychisch kranker Menschen mit somatisch erkrankten Patienten ein. Vorschläge können bis zum 15. Oktober 2015 an folgende Adresse gerichtet werden: Landeswohlfahrtsverband Hessen Der Verwaltungsausschuss Ständeplatz 6-10 34117 Kassel

Bildunterzeile: Walter Picard (1923 – 2000)